



INHALTE

- 2 Vorwort
- 3 Landsteiner Unternehmensgruppe
- 5 Projekt Parkplatz
- 7 Technik 1
- 9 Technik 2
- 11 Technik 3
- 13 Umwelttechnik
- 14 ERICH
- 15 Brunmüller
- 16 LUKS
- 17 Schwachstrom & Newscorner



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2025 hat der Landsteiner Gruppe viele positive Momente beschert. Besonders gefreut hat uns der Erfolg unseres jungen Kollegen Tobias Nahrungbauer, der beim Landeslehrlingswettbewerb den Titel des Landesmeisters im Bereich Elektro- und Gebäudetechnik erringen konnte. Im selben Zuge wurden wir von der Innung als Niederösterreichs bester Ausbildungsbetrieb im Bereich Elektrotechnik ausgezeichnet. Außerdem bestätigten unabhängige Studien unsere Stellung als einer der besten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe Österreichs.

Mit der Erweiterung unseres Betriebsareals in Amstetten konnten wir einen wichtigen Schritt setzen: Ein zukunftsorientiertes Ladeinfrastrukturkonzept mit PV-Carports, Batteriespeicher und intelligentem Lademanagement unterstützt nun unseren großen E-Fuhrpark.

Unser besonderer Dank gilt unseren MitarbeiterInnen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Kompetenz und ihrem Engagement jeden Tag die Basis unseres Erfolges schaffen. Ebenso bedanken wir uns bei unseren KundInnen und ProjektpartnerInnen für das Vertrauen und die vorbildliche Zusammenarbeit.

2026 feiern wir ein besonderes Jubiläum: 60 Jahre Landsteiner. Darauf sind wir als Familienunternehmen stolz. Seit 1966 stehen wir für Qualität, Verlässlichkeit und Innovationskraft. Dieses Jubiläum ist für uns Anlass, Danke zu sagen – und zugleich Motivation, diesen Anspruch auch in Zukunft konsequent weiterzuführen.

In dieser fünften Ausgabe unseres Magazins möchten wir Ihnen aktuelle Projekte, Entwicklungen und die Erfolge unserer Lehrlinge vorstellen. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und darauf, diese gemeinsam mit Ihnen erfolgreich umzusetzen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und viel Freude beim Lesen!

Ihre Familie Landsteiner



Thomas Landsteiner

Eleonore Landsteiner

Lukas Landsteiner

Impressum (Ausgabe 5/2025)

Medieninhaber und Herausgeber: Landsteiner GMBH, Kruppstraße 3, 3300 Amstetten

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Landsteiner GMBH



Landsteiner

Unternehmensgruppe




Elektro & Electronic Landsteiner

Die Firma Landsteiner GMBH ist ein zertifiziertes Elektroinstallationsunternehmen, das sich auf Leistungen der Gebäudeinstallation, Umwelttechnik und des Schaltanlagenbaus spezialisiert hat. Was damals vor knapp 60 Jahren mit der Vision von Erich Landsteiner begonnen hat, ist heute zu einem Betrieb mit rund 275 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewachsen.




Elektro & Electronic Brunmüller

1989 übernahm Thomas Landsteiner den Familienbetrieb Brunmüller in Aschbach, der bereits seit 1956 besteht. Das rund 40-köpfige Team hat bei Fragen rund um Industrieanlagen, Büro- und Wohnbauten sowie Unterhaltungs- und Haushaltstechnik die richtigen Ansprechpartner.



ERICH.

Fünf TV- und sieben Radio-Programme – das war das Angebot beim Startschuss von Kabel TV Amstetten im November 1977. Knapp ein halbes Jahrhundert später bietet das Unternehmen neben High-speed-Internet eine Vielfalt an Fernsehkanälen und Telefonie an.




LUKS

LUKS ist seit Ende 2023 der neue Name für die Spreitzer GmbH, die seit 10 Jahren ein Unternehmen der Landsteiner Gruppe ist. Die über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von LUKS sind Profis für Elektrotechnik, PV-Anlagen und nachhaltige Technologie.




RED ZAC – Red mit uns. Red Zac Landsteiner

Im Jahr 1966 wurde der Grundstein für das RED ZAC Verkaufsgeschäft in der Wiener Straße, Amstetten, gelegt. Beim Team vor Ort erhalten Kundinnen und Kunden eine große Auswahl mit bester persönlicher Beratung zu Produkten der Unterhaltungs- und Haushaltselektronik sowie der Kommunikationstechnologie.

NEUER PARKPLATZ MIT NACHHALTIGEM ENERGIEKONZEPT

Ein Blick in die Zukunft



Am Standort Amstetten wurde in diesem Jahr ein moderner Parkplatz eröffnet, der weit mehr ist als nur zusätzlicher Stellraum. Er steht für Innovation, Nachhaltigkeit und den bewussten Umgang mit Energie.

Ein zentrales Element bildet die Energiegewinnung direkt vor Ort: Die Carportdächer sind mit leistungsstarken Photovoltaikanlagen ausgestattet, die gemeinsam rund 200 kW Strom erzeugen. Ergänzt wird das System durch einen Batteriespeicher mit rund 200 kWh Kapazität, der überschüssige Energie speichert und bedarfsgerecht bereitstellt.

Es stehen nun 18 AC-Ladepunkte sowie zwei DC-Schnellladepunkte mit einer Gesamtladeleistung von 800 kW zur Verfügung. Ein intelligentes, dynamisches

Lastmanagement sorgt dabei für eine faire und effiziente Verteilung der Energie – auch bei hoher Auslastung.

Mit der Kombination aus Photovoltaik und Batteriespeicher wird ein wichtiger Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen geleistet. Gleichzeitig zeigt das Projekt, wie funktionale Infrastruktur umweltfreundlich und zukunftsorientiert gestaltet werden kann.

Mit dem neuen Parkplatz ist ein wichtiger Schritt für den Standort getan – und doch ist dies erst der Beginn einer weiteren Entwicklung. Für die bisherigen Parkflächen sind bereits neue Nutzungskonzepte in Ausarbeitung.



EIN LIEBESTRAUM IN RAIDING

Liszt Zentrum im Burgenland



Projektleiter: Markus Stöger
Obermonteur: Claus Schaffer
Bauzeit: 11/23 – 06/25
Auftragsvolumen: € 770.000

Das Liszt Zentrum im burgenländischen Raiding wurde nach Abschluss der Um- und Zubauarbeiten feierlich mit der grundlegend erneuerten Dauerausstellung unter dem Generalthema „Le Concert c’est moi – Das Konzert bin ich“ wiedereröffnet. Mit einer Gesamtnutzfläche von 720 m² und 250 m² Ausstellungsfläche sowie einem unterirdischen Multifunktionsraum mit Platz für bis zu 80 Personen ist das neue Liszt Museum ein Kulturstandort von europäischem Rang und ganz der Kunst gewidmet. Die Firma

Landsteiner wurde bei dem Bauprojekt mit der Durchführung der Elektroinstallation unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes beauftragt. Diese umfasste neben der Niederspannungshauptverteilung die Sicherheits- und LED-Beleuchtung, Erdungs- und Blitzschutzanlage, Brandmeldeanlage und Braundrauchentlüftung, Elektroheizungsanlage, Lichtruf, Jalousiensteuerung und die MSR-Verkabelung.

OBERBANK WAIDHOFEN/YBBS

Fit für die Zukunft



Projektleiter: Markus Weichinger
Obermonteur: Roman Hörmann
Bauzeit: 03/25 – 07/25

Unsere Kundin, die Oberbank AG, investierte gezielt in den Erhalt ihrer Filiale in Waidhofen an der Ybbs. Um ein klares Bekenntnis zur Stadt und ein starkes Signal für langfristige Stabilität zu senden, wurde die Filiale zukunftsorientiert umgebaut: Dem historischen Umfeld des Stadtkerns angepasst, kundenorientiert, modern und digital. Bei dem Umbau-Projekt war das Team von Landsteiner unter Projektleiter Markus Weichinger und Obermon-

teur Roman Hörmann für die Elektroinstallation verantwortlich. Dies umfasste neben der Verkabelung und der Errichtung der Bodendosen auch die Alarm- und Zutrittsverkabelung, die Notbeleuchtung und die EDV. Außerdem wurden die Heizungs- und Kälterege lung und die Beleuchtung von Landsteiner umgesetzt. Die Oberbank-Filiale präsentiert sich nach Abschluss der Arbeiten in Wohlfühl-atmosphäre: Hell, technisch aufgeschlossen und zielgerichtet modernisiert.

GESUNDHEITZENTRUM 2

Vollste Versorgung in St. Pölten



Projektleiter: Christian Merkingner
Obermonteur: Walter Gassner
Bauzeit: 08/24 – 10/25
Auftragsvolumen: € 1,6 Mio.

Mit der Erweiterung um eine hochmoderne Radiologie auf 1.024 m² wird das Gesundheitszentrum (GSZ) St. Pölten zum Vollversorger in der medizinischen Erstversorgung. Das neue Gebäude (GZ2) mit rund 3.000 m² Behandlungsfläche ist nur einhundert Meter vom bestehenden GZ1 entfernt und ermöglicht die gemeinsame Nutzung bestehender Infrastruktur. Die Landsteiner GMBH war bei dem Projekt unter anderem für Elektroinstallationsarbeiten, die Errichtung der Erdungs- und Blitzschutzanlage, Brandmeldeanlage,

Lichtruf, EDV-Struktur, Gegensprech- und Aufrufanlage verantwortlich. Außerdem haben wir auf dem Dach des Gebäudes eine Photovoltaik-Anlage errichtet. Zusätzlich zur modernen Radiologie von Dr. Andreas Myskiw entstehen im Gesundheitszentrum 2 acht neue TOP-Einheiten mit geplantem Fokus auf unter anderem Orthopädie, Gynäkologie und Innere Medizin.

UMZUG RAIFFEISEN INFORMATIK

Schnelligkeit und Effizienz in Wien



Foto: R-IT

Projektleiter: Markus Weichinger
Obermonteur: Dominik Hobl
Bauzeit: 08/24 – 06/25
Auftragsvolumen: € 1,57 Mio.

Diesen Sommer ist unsere Kundin, die Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG, an einen neuen Standort in Wien umgezogen. Das international tätige Unternehmen bietet seit über 50 Jahren umfassenden IT-Service für Finanz- und Versicherungsdienstleister an. Die neuen Betriebsräumlichkeiten sollen das Streben nach Effizienz, Sicherheit und den Anspruch auf Leistung in höchster Qualität entsprechend widerspiegeln. Das Team der Landsteiner GMBH unter Projektleiter Markus Weichinger und Obermonteur Dominik Hobl

waren bei den Umbauarbeiten des neuen Standorts neben den vorangehenden Demontearbeiten und dem Entsorgen für die Errichtung der Niederspannungshauptverteilung verantwortlich. Außerdem ist nebst der strukturierten Verkabelung und der Glasfaser-Anbindung die LED-Beleuchtung, Lichtrufanlage, Kommunikationsanlage und Brandmeldeanlage installiert worden.

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Blitzschnell und intelligent vernetzt



Foto: Thomas Ledl, CC BY-SA 3.0

Projektleiter: Manfred Fehringer
Obermonteur: Daniel Mayer
Bauzeit: 05/2025 – 11/2025
Auftragsvolumen: € 420.000

Die Anforderungen an öffentliche Gebäude hinsichtlich Energieeffizienz, Nutzungsflexibilität und Datensicherheit wachsen ständig. Dies führt vielfach zum Einsatz komplexer und anspruchsvoller technischer Systeme, deren Komponenten durch Gebäudeautomation intelligent gesteuert und miteinander vernetzt werden. Landsteiner wurde beauftragt, das Gebäudeautomationsmanagement des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) zu erneuern. Über diese neue Steuerung erfolgen künftig die Datenspeicherung, die

Visualisierung und Systembedienung für die Anlagenautomation, sowie die Raumautomation im BMF. Bei der Raumautomation wurde das bestehende Bus-System LON etappenweise auf den KNX-Bus umgestellt. Dabei werden sämtliche LON-Komponenten durch KNX-Komponenten ersetzt. Die damit verbundenen Arbeiten umfassten die Installation der Niederspannungsverteilungen, Kabel und Leitungen, Rohr- und Tragsysteme, Schalt-, Steuer- und Steckgeräte und die strukturierte Verkabelung.

ZEHNER-KASERNE RIED

Neues Herzstück

namens „Objekt 13“



Projektleiter: Manfred Fehringer
Obermonteur: Lukas Lettner
Bauzeit: 09/23 – 04/25
Auftragsvolumen: € 1,35 Mio.

Mit dem Abschluss der Sanierung und Erweiterung von „Objekt 13“ konnte diesen Sommer das Panzergrenadierbataillon 13 sein neues Herzstück für Organisation und Versorgung in Betrieb nehmen. Das neue Wirtschafts- und Kommandogebäude in der Zehner-Kaserne in Ried (OÖ) beherbergt Küche, Speisesaal, Soldatenheim, Cafeteria und den Kommandositz des Bataillons. Im Kellergeschoss wurden Lager-, Magazin- und Technikräume errichtet und die Gebäudehülle thermisch saniert. Die gesamte Nutzflä-

che umfasst über 5.000 m². Landsteiner unter Projektleiter Manfred Fehringer und Obermonteur Lukas Lettner zeichnete sich für die Elektroinstallation der gesamten Anlage verantwortlich: Neben der Niederspannungshauptverteilung wurden das GA-System, die Sicherheitsbeleuchtung, Erdungs- und Blitzschutzanlage sowie die Medientechnik in Form von Projektoren und Beschallung installiert. Außerdem wurden die Anlagen für Licht, Uhren, Antennen, Kommunikation und Brandmeldung von Landsteiner installiert.

FREIHAUS DER TU WIEN

Erweiterter Platz für Wissenschaft



Foto: C. Stadler/Bwag

Projektleiter: Manfred Fehringer
Obermonteur: Alexander Gottsmann
Bauzeit: 07/24 – 05/25
Auftragsvolumen: € 200.000

Das Freihaus der Technischen Universität Wien (TU Wien) zählt zu den größten Universitätsgebäuden im Zentrum Wiens und bildet eine zentrale Schnittstelle für Lehre, Forschung und studentisches Leben. Das in den 1970er-Jahren errichtete Gebäude wurde seither mehrfach technologisch und funktional weiterentwickelt, um den sich wandelnden Anforderungen der Forschung und den Bedürfnissen verschiedener Projekte gerecht zu werden. Im Zuge der jüngsten Ausbaurbeiten wurde das Team Landsteiner mit der

Errichtung von drei hochmodernen High-Tech-Laborräumen sowie der Lieferung und Installation einer Anlage zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) beauftragt. Der Leistungsumfang umfasste die Installation der Niederspannungsverteilungen, die Montage von Rohr- und Tragsystemen sowie die Integration von Schalt-, Steuer- und Steckgeräten. Darüber hinaus wurden Beleuchtungs- und Kommunikationssysteme sowie umfassende Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen installiert.

FREIFLÄCHEN-PV SCHALLABURG

Sonnenstrom für das Schloss



Projektleiter: Christoph Kastenberger
Obermonteur: Richard Buchinger
Bauzeit: 06/24 – 11/24
Auftragsvolumen: € 325.000

Das Renaissanceschloss Schallaburg im Melker Alpenvorland ist seit 1974 ein internationales Ausstellungszentrum, welches historische, zeitgeschichtliche und ethnologische Ausstellungsthemen in bunter und lebendiger Form präsentiert. Passend zur Renaissance hat auch die Schallaburg im Sinne energietechnischen Umbruchs eine umfangreiche Freiflächen-Photovoltaikanlage errichten lassen. Das Team Landsteiner unter Projektleiter Christoph Kastenberger und Obermonteur Richard Buchinger installierte die Anlage mit

einer Peak-Leistung von 242 kWp, was eine erwartete Jahresproduktion von 242.000 kWh/Jahr entspricht. Insgesamt sind 550 Module mit einer Fläche von 1.073 m² verbaut worden. Bei der Umsetzung wurden von uns auch die Erdarbeiten und die Errichtung von Ortbeton-Fundamenten, die Vermessung samt geologischem Gutachten und der Anschluss an die Niederspannungshauptverteilung sowie die Installation von kombinierten Licht-Kameramasten zur Diebstahls- und Vandalismus-Prävention durchgeführt.

VEGGIEMEAT ST. GEORGEN/Y.

Fleischlose Vorreiter bauen groß aus

Projektleiter: Günter Kastner
Obermonteur: Martin Gundacker
Bauzeit: 12/24 – 10/25
Auftragsvolumen: € 200.000

Die Firma VeggieMeat in Sankt Georgen am Ybbsfelde ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung pflanzenbasierter Alternativen zu Fleisch und zählt zu den Vorreitern in der Branche. Das hochinnovative Unternehmen setzt mit seinen Erbsenprotein-Produkten auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Unter der Marke „vegini“ sind Produkte von VeggieMeat österreichweit erhältlich und das Unternehmen stärkt laufend seine Präsenz und exportiert mittlerweile weltweit. Im Rahmen der Kapazitätsschaffung wird der Standort samt

Produktionsanlagen erweitert. Team Landsteiner hat unter anderem die Unterverteilung errichtet und das Tragsystem hergestellt. Außerdem wurde von uns die strukturierte Verkabelung vorgenommen und die Brandmeldeanlage, die Notbeleuchtung sowie die Steuerungstechnik installiert. Abschließend wurden die Kühlinstallationen vorgenommen und die Versorgung sämtlicher lebensmittelerzeugenden Maschinen und Anlagen sichergestellt.

HAMMERL TEXTILCARE HAGENBRUNN

Die energieeffizienteste
Wäscherei in Europa

Projektleiter: Günter Kastner
Obermonteur: Thomas Pröll
Bauzeit: 12/24 – 08/25
Auftragsvolumen: € 2,6 Mio.

Unser Kunde Hammerl TextilCare hat in Hagenbrunn (NÖ) die modernste Wäscherei Europas errichtet: Bis zu 60 Tonnen Textilien werden am neuen Standort täglich gereinigt. Ziel von Hammerl TextilCare ist, pro Kilogramm Wäsche einen Energieverbrauch von unter 0,7 kWh Gas, 0,2 kWh Strom und rund 2,5 Liter Frischwasser zu verbrauchen. Die Effizienz im Neubau ist ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Und gerade bei einer Wäscherei sollte möglichst sauber gearbeitet werden und darum wurde

Landsteiner umfangreich beauftragt: Unser Team errichtete die Niederspannungshaupt- und Unterverteilung, die Tragsysteme und die strukturierte Verkabelung samt der Netzwerkverteilung. Außerdem wurden die Anlagen für Alarm, Videoüberwachung, Brandmeldung, Notbeleuchtung und Blitzschutz installiert. Weiters wurden noch die Wasseraufbereitungsanlagen, MSR-Steuerung und Heizungsinstallation sowie die Versorgung sämtlicher Maschinen und Anlagen der Waschtechnik vorgenommen.

LAGERHAUS ST. VALENTIN

Noch mehr Kraft fürs Land

UNSER
X LAGERHAUS

Projektleiter: Günter Kastner
Obermonteur: Martin Gundacker
Bauzeit: 10/23 – 11/24
Auftragsvolumen: € 940.000

Mit stolzen 12.510 m² Areal präsentiert sich das neue Raiffeisen Lagerhaus St. Valentin als Meilenstein der über 100-jährigen Geschichte der Lagerhaus-Genossenschaft Amstetten. Der Betrieb umfasst auf über 5.000 m² verbauter Fläche neben dem Handelsplatz für Baustoffe, Haus und Garten auch eine eigene Werkstatt und einen Landmaschinenhandel. Bei dem Neubau war Firma Landsteiner im Bereich Bau- und Gartenmarkt, Werkstätte, Baustofflager und Bürotrakt für die Niederspannungshauptver-

teilung, LED- und Sicherheitsbeleuchtung, Erdungs- und Blitzschutzanlage sowie die Brandmelde- und Rauchwarnanlage verantwortlich. Weiters wurden die medientechnische Beschallungs-, Antennen- und Kommunikationsanlage, die Jalousiensteuerung und die Videoüberwachungsanlage mitsamt Videomanagement-System installiert und die MSR- und LWL-Verkabelung durchgeführt. Abschließend ist von uns eine 150-kWp PV-Anlage und 2 E-Ladesäulen zu je 2 x 22-kW Leistung verbaut worden.

ORDINATION(EN) ROSENTHALER

Doppelt gut versorgt
in Krummnußbaum

Projektleiter: Günter Kastner
Obermonteur: Thomas Pröll
Bauzeit: 01/24 – 03/25
Auftragsvolumen: € 250.000

Durch den Abschluss der Bauarbeiten an den Ordinationen des Allgemeinmediziners Dr. Jakob Rosenthaler und des Zahnarztes Dr. David Rosenthaler, hat sich in Krummnußbaum ein medizinischer und hochmoderner Versorgungspunkt gebildet. Das Team der Landsteiner GMBH unter Projektleiter Günter Kastner und Obermonteur Thomas Pröll hat im Rahmen der Bautätigkeit die Niederspannungshauptverteilung sowie die Unterverteilung errichtet, die Tragsysteme hergestellt und die Verkabelung der

gesamten Elektroinstallation vorgenommen. Weiters wurde von uns die strukturierte Verkabelung samt Netzwerkverteilern errichtet und die Sprech-, Notbeleuchtungs-, Blitzschutzanlage sowie die MSR-Technik installiert. Außerdem wurde die Versorgung sämtlicher Maschinen und Anlagen für die Zahnarzt-Technik hergestellt und Installationsarbeiten für AWG2-Räume für kritische medizinische Anwendungen vorgenommen.



HOHE WAND, HOHE QUALITÄT

Erneuerung der EMSR-Technik

Projektleiter: Friedrich Eßletzbichler
 Obermonteur: Andreas Hubegger
 Bauzeit: 11/24 – 11/25
 Auftragsvolumen: € 1 Mio.

Die Kläranlage des GVA Raum Hohe Wand-Steinfeld reinigt das Abwasser von rund 6.500 Haushalten. Die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR) dieser Anlage wurde nun erneuert und an den Stand der Technik angepasst: Um die Betriebsunterbrechungen zu reduzieren, wurden dezentrale Steuerverteiler je Anlagenteil neu installiert. Ebenso ein wichtiger Teil war die Errichtung des Prozessleitsystems (PLS) und der Speicherprogrammierbaren-Steuerung (SPS) inkl. Programmierung. Zur Vernetzung der SPS wurde am

gesamten Gelände ein LWL-Kabel verlegt. Zur Abdeckung der Ausfallsicherheit wurde eine 250-kVA-Notstromanlage sowie eine USV-Anlage installiert. Die gesamte Analyse-, Niveau- und Durchflussmesstechnik wurde erneuert und in den Prozess integriert. Die dezentralen Abwasserpumpstationen wurden in das PLS eingebunden. Die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie die notwendigen maschinellen Anpassungen wurden von uns koordiniert und durch Subunternehmer zur Ausführung gebracht.



KLÄRANLAGE STOCKERAU

Optimiert und krisensicher

Projektleiter: Jakob Söllner
 Obermonteur: Klaus Üblacker
 Bauzeit: 05/23 – 12/25
 Auftragsvolumen: € 308.000

Mit einer Kapazität von 9.000 m³ Abwasser pro Tag versorgt die Kläranlage Stockerau die gleichnamige Gemeinde mit über 17.000 Einwohnern sowie zwei weitere Katastralgemeinden. Seit diesem Sommer verfügt die Anlage über ein 600-kVA-Notstromaggregat, das den notwendigen Betrieb der Anlage für mehrere Tage im Notfall sichert. Neben der Implementierung des Aggregats in das Energieversorgungssystem ist die EMSR-Ausrüstung der Abwasserpumpwerke von unserem Umwelttechnik-Team erneuert

und in das bestehende Prozessleitsystem eingebunden worden. Hierzu wurden alte Verteilerschränke ausgetauscht und Vor-Ort-Anpassungen gemäß dem aktuellen Stand der Technik vorgenommen. In vorangegangenen Aufträgen wurden viele in die Jahre gekommenen Anlagenteile einer Sanierung im Bereich der Elektrotechnik unterzogen. Die umfasste u.a. SPS+PLS, Außenstationen, Gaswarnanlage, BHKW, Gebläsehaus, Rechenhaus sowie Anpassungen und Erneuerungen der Verteiler und der Verkabelung.



BREITBAND VON ERICH.

Glasfaser, wenn jede Sekunde zählt!

Seit drei Jahren steht für unser Unternehmen „Kabel-TV Amstetten“ der Name „ERICH.“ und bietet schnelles, sicheres und regionales Glasfaser-Internet im Bezirk. Die Marke ERICH. steht in untrennbarer Verbindung mit unserem Unternehmensgründer und Kabelnetzwerk-Pionier, Ing. Erich Landsteiner, der Mitte der 1970er-Jahre seine Vision eines Kabelnetzwerkes für die Region Amstetten umsetzte. Diesem Beispiel und Pioniergeist folgend, hat sich viel in unserem Streben nach Innovation, Qualität und Tradition getan. Neben einer Vielzahl an Wohnbauten, Reihenhäusern und Siedlungen haben wir auch die Bereichsalarmszentrale (BAZ) der Feuerwehr Amstetten an unser Netz angeschlossen. Diese Zentrale koordiniert die 125 Feuerwehren in den Bezirken Amstetten und Scheibbs. Der

Betrieb in der BAZ läuft computerunterstützt ab, die Eingabe des Einsatzortes und des Ereignisses (Brandklasse, Menschenrettung, Techn. Einsatz, Schadstoff etc.) führt zur Ausgabe eines Alarmierungsvorschlages. Dieser berücksichtigt nicht nur die örtlichen Gegebenheiten, sondern auch den Ausrüstungsstand der betreffenden Feuerwehren. Somit ist eine unterbrechungsfreie Daten- und Informationsübertragung im Ernstfall sogar lebensrettend.

„Wir spiegeln mit ERICH. den Unternehmensgeist unseres Firmengründers wider, dessen stetige Suche nach Herausforderungen mit Mehrwert für die Region prägend für das gesamte Familienunternehmen sind“, freut sich Geschäftsführer Thomas Landsteiner.



www.erich.am

PROJECT THOR DESIGN GMBH

Das Büro für mystisches Design



Projektleiter: Christoph Schoder
Obermonteur: Reinhard Kapeller
Bauzeit: 05/24 – 02/25
Auftragsvolumen: € 48.000

Die schwarze, mit Feuer veredelte Holzfassade des neuen Gebäudes von „Project Thor Design“ ist ein Hingucker und wirkt mysteriös. Die hochinnovative Designagentur für Produkt- und Markendesign in Amstetten gibt sich nicht nur nach außen unkonventionell. Auf der Suche nach einem neuen Bürogebäude fiel die Wahl auf ein altes Gebäude, dessen Altbestand größtmöglich erhalten wurde. Team Brunmüller setzte bei dem Projekt neben einem modernen

Lichtkonzept mit Loxone-Steuerung in Kombination mit klassischen Lichtschaltern und einer Verkabelung im Stil der 1930er-Jahren auch die neue Haupt- und Unterverteilung sowie das EDV-Netzwerk um. Weiters wurde die EVU-Zuleitung erneuert, sämtliche Installationsarbeiten für die Heizungsanlage umgesetzt und in Zusammenarbeit mit der LUKS Elektro GMBH eine Photovoltaikanlage installiert, die flächenbündig in das Dach eingelassen ist.

WAGENWERK-SHOWROOM

Rund 1.500 m² pure Emotion



Projektleiter: Georg Langenreither
Obermonteur: Christian Korntheuer
Bauzeit: 11/24 – 08/25
Auftragsvolumen: € 200.000

Sportlich, exklusiv und detailverliebt. So beschreibt sich der neue Showroom der Wagenwerk GmbH, einem Anbieter von hochkarätigen Sportwagen für nationales und internationales Klientel mit außergewöhnlichem Geschmack. In diesem Bereich steht hochwertiges, sorgfältig ausgewähltes Design im Mittelpunkt - geprägt von Qualität und einer durchdachten Gestaltung, die sich auf der 1.500 m² großen Ausstellungsfläche zeigt. Das Team von Brunmüller setzte neben der E-Planung und

Projektierung sämtlicher Elektroinstallationen auch die Herstellung der Energieversorgung, Erdung- und Blitzschutz sowie Braundrauchentlüftung um. Außerdem wurde das qualitativ hochwertigste Beleuchtungssystem im Innen- und Außenbereich, die Netzwerktechnik und LOXONE-Gebäudeautomation sowie die Alarm- und Zutrittsanlage installiert. Abschließend wurden noch Elektroarbeiten für die Wärmepumpenanlage durchgeführt.

HINTERBERGER AUTOMATEN

Immer am Puls der Zeit



Projektleiter: Manfred Bühringer
Obermonteur: Reinhard Wagner
Bauzeit: 09/24 – 06/25
Auftragsvolumen: € 110.000

Hinterberger Automaten steht seit über 100 Jahren für Unternehmertum und Kaufmannstradition. Seit 2023 ist Roman Hinterberger Geschäftsführer des Unternehmens und hat sich auch als Entertainer mit einer auffallenden Marketing-Strategie bewiesen: Humoristische Werbevideos, Gesangseinlagen, Podcasts – die Kommunikation ist am Puls der Zeit. Ebenso modern ist die neu errichtete Lagerhalle, die neben mehr Platz vor allem für bequemes Be- und Entladen der Firmenbusse sorgt. Effizienz ist auch wichtig, denn

seit 2024 hat Hinterberger Automaten das Geschäftsfeld der Heiß- und Kaltgetränke sowie Snacks um den Komplettservice der Betriebsverpflegung erweitert und betreibt nun auch erfolgreich Firmen-Kantinen. Bei der Errichtung der neuen Lagerhalle war LUKS für die Niederspannungsanlage sowie die EDV-Verkabelung verantwortlich. Weiters wurden Erdungs- und Blitzschutz, Alarmanlage, Zutrittskontrolle mitsamt Kennzeichenerkennung sowie die gesamten Not-, Innen- und Außenbeleuchtung installiert.

BIOGASANLAGE FUCHSLUGER

Nachhaltigkeit auf allen Ebenen



Projektleiter: Martin Schatz
Obermonteur: Julian Dorner
Bauzeit: 10/24 – 03/25
Auftragsvolumen: € 800.000

Mit der Errichtung einer der modernsten Biogasanlagen in ganz Europa setzt die Firma Fuchsluger in Aschbach einen wichtigen Schritt in Richtung Unabhängigkeit von fossilem Gas. Biogene Abfälle aus der Biotonne werden zur Biogasgewinnung verwendet und verbliebene Reste zu Blumenerde verarbeitet, um eine vollumfängliche und nachhaltige Wertschöpfung zu erzielen. Jährlich sollen rund 1,5 Millionen m³ Biogas ins Erdgasnetz eingespeist werden können. Das ist der Bedarf von ca. 1.500 Haushalten. Das

Team von LUKS unter Projektleiter Martin Schatz und Obermonteur Julian Dorner errichtete auf dem Dach der flächenmäßig ausgedehnten Betriebsanlage eine Photovoltaikanlage im Megawatt-Bereich. Für die insgesamt 1.170 kWp-starke PV-Anlage sind insgesamt 2.658 Module mit je 440 Wp Leistung und 9 Wechselrichter zu je 100 kW installiert worden. Die hierfür verbaute Dachfläche von 5.334 m² entspricht der Fläche von über 20 Tennis-Doppelspielfeldern.

DANUBIA SPEICHEREI ENNS

Brandmeldeüberwachung

für den Gutsverkehr



Projektleiter: Markus Aigner
Obermonteure: Valentin Voicu, David Bruckner, Julian Heigl
Bauzeit: 12/23 – 07/25
Auftragsvolumen: € 125.000

Die Lage der Danubia Speichererei GmbH am Hafengelände Enns (OÖ) bietet die Grundvoraussetzung für einen optimalen, trimodalen Umschlagplatz. Entlang der über 300 Meter langen Kaimauer und mit Hilfe von zwei firmeneigenen Kränen/Baggern können Schiffe mit Waren und Gütern aller Art be- und entladen werden. Der 16 Tonnen Kran bzw. einer der weltgrößten Umschlagbagger namens „Sennebogen Bagger 895E“, sind entlang dieser Kaimauer auf einer Kranbahn befahrbar. Dank optimaler Anbindung

beträgt der Wareneingang rund 480.000 Tonnen an Gütern pro Jahr. Firma Landsteiner hat diverse Gebäude am Gelände der Danubia Speichererei mit einer Brandmeldeüberwachung ausgestattet. Aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten mussten verschiedene Techniken der Branderkennung angewandt werden. So kamen neben konventionellen Brandmeldern in den Büros auch Linearmelder und Wärmeleitkabel in den großen Lagerhallen zum Einsatz.

NEWSCORNER

FIRMEN-SKIAUSFLUG



Dem Aufruf zum traditionellen Landsteiner-Skiausflug sind auch in diesem Jahr sehr viele Kolleginnen und Kollegen gefolgt. Dieses Mal hat es unser Team nach Schladming auf die Reiteralp verschlagen. Neben der sportlichen Komponente des Ausflugs sorgte vor allem die anschließende Après-Ski-Party für viel Spaß und geselliges Miteinander.

VORBILDICHER GEBAUT



Der Leuchtturm der Landsteiner Unternehmensgruppe in Form des neuen Firmengebäudes des Tochterunternehmens LUKS ist vom Land Niederösterreich ausgezeichnet worden: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte der Unternehmerfamilie Landsteiner und dem Architekturbüro Poppe*Prehal die Auszeichnung für „Vorbildliches Bauen in Niederösterreich“.

NEWSCORNER

HURRA! UNSER CHEF

IST 60 JAHR!



Wir gratulieren Herrn Ing. Thomas Landsteiner herzlich zum 60. Geburtstag!

Das besondere Geschenk - ein direkt in unserem Haus entworfen und aus Kupferdraht hergestellter Bonsai-Baum - steht für die Besonnenheit und das Credo des „qualitativen Wachstums“ der Landsteiner Unternehmensgruppe.

Ing. Thomas Landsteiner, der 1995 die Geschäftsführung der Landsteiner GMBH von seinem Vater und Firmengründer Ing. Erich Landsteiner übernommen hat, leitet seit 2024 die Unternehmensgruppe zusammen mit seinem Sohn Ing. Lukas Landsteiner MA in Form einer Doppel-Spitze.

Die Unternehmensgruppe hat in ihrer Geschichte eine Vielzahl an Auszeichnungen erhalten und Projekte vom Krankenhaus bis zum Flughafen erfolgreich umgesetzt. Das Credo der generationsübergreifenden Weiterentwicklung und Qualität verdeutlicht sich besonders in der Lehrlingsausbildung. Erst dieses Jahr wurde die Landsteiner GMBH in einer Studie des Instituts für Management und Wirtschaftsforschung als einer der besten Lehrlingsbetriebe Österreichs identifiziert.

LANDESLEHRLINGS-

BEWERBE: LANDSTEINER

IST LANDESMEISTER



Ende April 2025 fanden die zweitägigen Landeslehrlingswettbewerbe in St. Pölten statt. Hier traten die besten Lehrlinge in den Bereichen Elektroinstallationstechnik, Mechatronik und Metalltechnik an, um herauszufinden, wer der jeweilige Beste in seiner Branche ist.

Groß ist die Freude in Amstetten, denn Lehrling Tobias Nahrungbauer von der Landsteiner GMBH konnte den Landesmeister-Titel im Bereich der Elektro- und Gebäudetechnik erringen. Die Firma Landsteiner selbst konnte die durch die Innung verliehene Auszeichnung für den besten Ausbildungsbetrieb in der Elektrotechnik entgegennehmen.

Unsere Geschäftsführer Thomas und Lukas Landsteiner sind stolz auf ihren jungen Landesmeister: „Wir gratulieren Tobias und seinen Ausbildnern herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung! Die Landsteiner Unternehmensgruppe konnte in ihrer Geschichte schon Landes-, Staats- und Europameister-Titel nach Amstetten bringen und wir sind sehr zuversichtlich, was die kommenden Verdienste unseres jungen Technikers betrifft!“



GRILLFEIER DES BETRIEBSRATS

Gemeinsame Veranstaltungen wie unser vom Betriebsrat durchgeführtes Brathuhn-Grillen im Sommer haben große Tradition. Selbes gilt auch für die vielen anderen kulinarischen oder sportlichen Events, die weit mehr als nur unterhaltsame Programmpunkte sind: Sie sind ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Diese Anlässe fördern den teamübergreifenden Austausch, stärken den Zusammenhalt und schaffen eine Atmosphäre des Miteinanders. Als Familienbetrieb ist es uns wichtig, regelmäßig gesellige Anlässe anzubie-

ten, in denen die Mitarbeiter:innen Vertrauen zueinander aufbauen und bestehende Beziehungen festigen können. Darüber hinaus verdeutlichen diese Aktivitäten, dass bei uns der Mensch im Mittelpunkt steht – und nicht nur die Leistung. Wer gemeinsam lacht, sportelt oder einfach genießt, fühlt sich als Teil eines größeren Ganzen. Unsere Feste und Ausflüge sind daher keine Nebensache – sie sind Ausdruck unserer Werte: Teamgeist, gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung sowie die Freude an gemeinsamen Erlebnissen.



LEHRLINGSWOCHEN

Durch Übung werden wir Meister: Jährlich finden in der Landsteiner Unternehmensgruppe die „Lehrlingstage“ statt, die wir aufgrund der hohen Anzahl an Auszubildenden seit letztem Jahr auf zwei Wochen ausgedehnt haben. Die Lehrlingswochen waren geboren. Vermittelt werden laufend optimierte Inhalte in theoretischen und praktischen Seminareinheiten, die bestehendes Wissen vertiefen und neues Wissen hinzufügen. Es ist unserer Ausbildungsqualität zu verdanken, dass wir in unserer Unternehmensgeschichte Landes-, Bundes-

und Europasiieger bei fachlichen Wettbewerben geworden sind. Unsere Lehrlinge werden von erfahrenen Mitarbeiter:innen in allem geschult, was es zu wissen gibt. Die theoretischen und praktischen Inhalte sind auf die jungen Kolleg:innen im jeweiligen der insgesamt vier Ausbildungsjahrgänge abgestimmt und umfassen unter anderem sicherheitstechnische Schulungen, Arbeit mit der Hubarbeits-, Gelenks- und Scherenbühne sowie Material- und Werkzeugkunde, Mitarbeiterqualifizierungen, Arbeiten unter Spannung und vieles mehr.

IMPULSE IM KREISLAUF

Landsteiner vereint

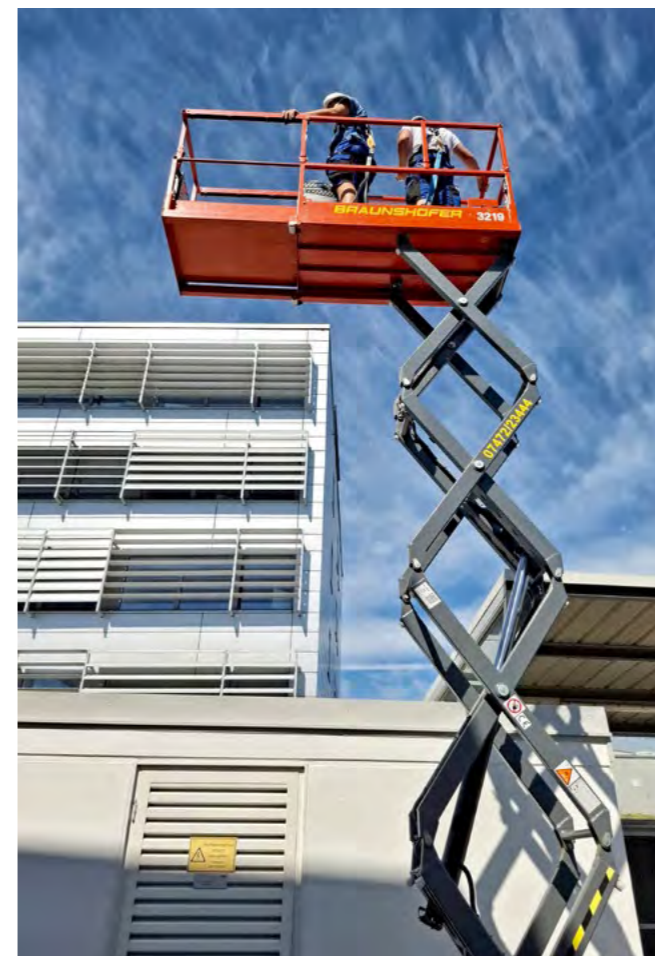
Kunst und Technik



Der österreichische Bildhauer und Installationskünstler Herbert Golser hat in Zusammenarbeit mit Landsteiner eine Installation im Kreisverkehr in Richtung unserer Amstettner Firmenzentrale geschaffen, die sich bewusst der natürlichen Veränderung durch Witterung aussetzt.

Die gezielte Oxidation der durch Photovoltaik-Energie beleuchteten Metallhalme symbolisiert dabei den Prozess des Reifens über die Zeit hinweg - ein leises, aber kraftvolles Statement zu unserer Verbindung

von Technik, Natur und Zeit. Das Projekt unterstreicht nicht nur die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum, sondern auch das langjährige Engagement des Unternehmens in der Region. Seit der Gründung durch Ing. Erich Landsteiner in den 1970er-Jahren ist unser Unternehmen mit Amstetten eng verbunden – sei es durch Infrastrukturprojekte, Lehrlingsausbildung oder vielfältige Unterstützung sozialer und kultureller Initiativen sowie Beiträge zur Vereinslandschaft und Erwachsenenbildung.



LEHRLINGSAUSFLUG ZU „TOPGOLF“



Die Landsteiner-Lehrlingswochen endeten in einem actionreichen Spektakel für unsere jungen Kolleg:innen. In diesem Jahr haben wir mit „Topgolf Wien“ ein modernes, multimediales Freizeit-Erlebnis in Brunn am Gebirge besucht. Topgolf ist Golf, aber anders: Die Bälle sind mit Mikrochips versehen, um die Punktestände der einzelnen Spielenden nachzuverfolgen, die sich in den zahlreichen Spiel-Modi versuchen. Das Repertoire bei den einzelnen Herausforderungen ging

von Weitschießen und Präzisionschüssen bis hin zu einer Golf-Variante des beliebten Smartphone-Spiels „Angry Birds“. Und was wäre ein solcher Ausflug ohne herzhaftes Verköstigung?

Damit unsere Kolleg:innen nicht vom Fleisch fallen, wurde während des Aufenthalts im Topgolf das gesamte Team auf ein reichhaltiges Buffet mit Hamburger, Gulasch, Leberkäsesemmel und kalte Jausenplatten eingeladen.



BETRIEBSAUSFLUG ZU DEN „MISSION GAMES“ NACH LINZ



Das Team von Landsteiner hat sich im Zuge ihres diesjährigen Betriebsausflugs den actionreichen Herausforderungen der „Mission Games“ in Linz gestellt. In dieser neuartigen Form des „Live Adventure Gamings“ stellen sich Teams in 23 verschiedenen Themenräumen spannenden Aufgaben. In diesen vielen kurzen Missionen galt es für die Teams, in Zusammenarbeit die höchste Punktezahl zu erreichen. Das Repertoire der Herausforderungen ging von Teamworking-Einheiten zu sportlichen Aufgabenstellungen bis hin zu Challenges im musikalischen Trivia-Wissen, Denksport, und der Kombinationsgabe.

Und was wäre ein solcher Ausflug ohne herzhaftes Verköstigung? Damit unsere tugendhaften Kolleg:innen nicht vom Fleisch fallen, haben wir das gesamte Team noch zum zünftigen Ritteressen ins Gasthaus Latzelsberger nach St. Peter in der Au eingeladen.





ES RUFT DEIN SUPERJOB

SCHNUPPERTAGE

jederzeit möglich

BEWERBUNG

Info & Anmeldung

Tel. 07472 66667-0

superjob@landsteiner.at

Eine Lehre mit Spannung!

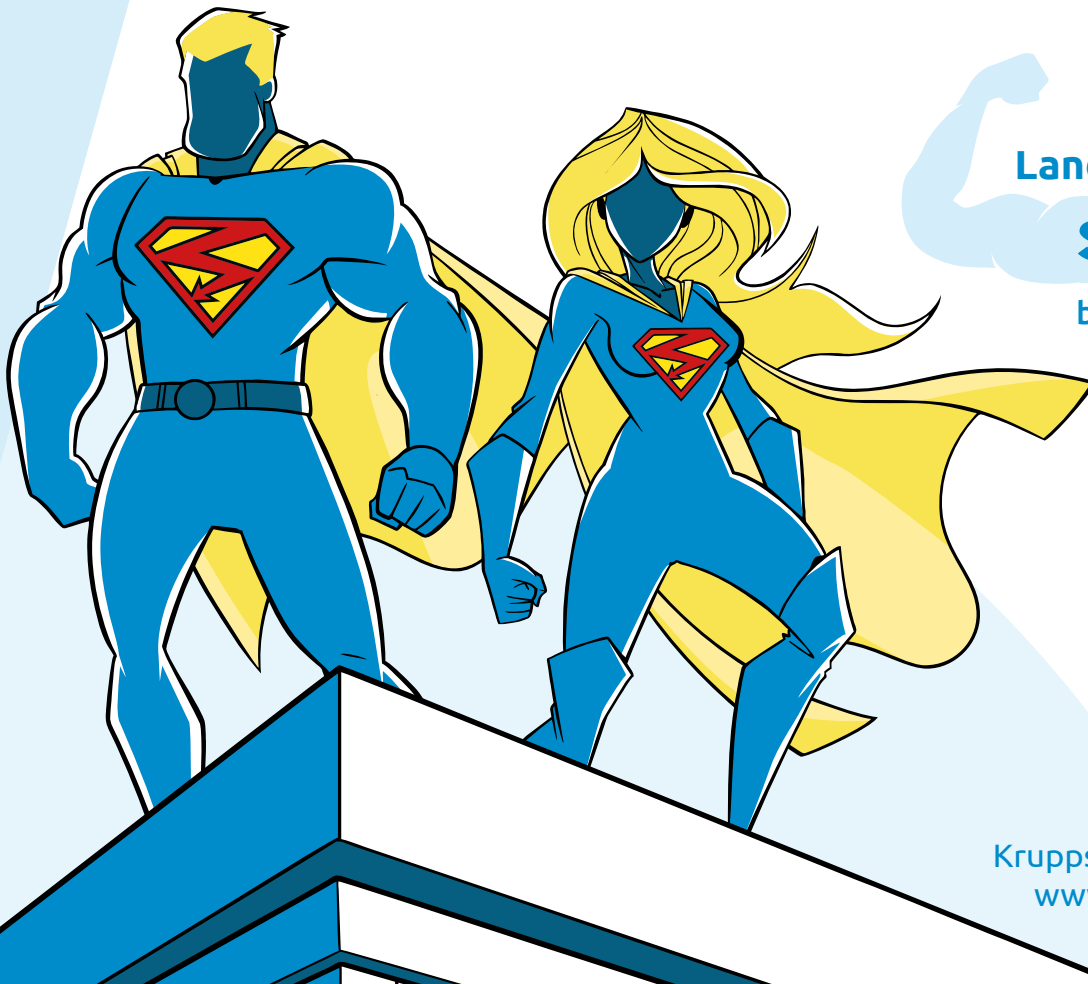
Du interessierst dich für Elektrotechnik?

Selbstständiges und genaues Arbeiten liegt Dir und Du hast Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit?

Dann freuen wir uns auf Dich.

Bewirb Dich bei uns.

Ein Job mit Power wartet.



Landsteiner

SUPERBONUS

bis zu € 7.000,-* zusätzlich!

(*max. Betrag pro Lehrzeit)



**Elektro & Electronic
Landsteiner GMBH**

Kruppstraße 3, 3300 Amstetten
www.superjob.landsteiner.at

Hergestellt in Österreich.
Gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“



UW 714